



WOHNBAU-
GENOSSENSCHAFT
WOLLERAU

Zuhause in Wollerau

Für jeden Geldbeutel



Für ein lebendiges Wollerau

Seit den 1980er-Jahren steigen die Landpreise in Wollerau unentwegt an – und mit ihnen auch die Wohnungsmieten. Lediglich bei älteren Liegenschaften bewegen sich die Mietzinse auf einem Niveau, das mit einem durchschnittlichen Einkommen tragbar ist. Früher oder später weichen solche Liegenschaften jedoch einem Neubau. Die Folge: Das Angebot an bezahlbaren Mietwohnungen wird immer knapper.

Viele Wollerauerinnen und Wollerauer, vor allem junge, ziehen weg, weil sie sich das Wohnen im Dorf nicht leisten können. Sie suchen Ortschaften, wo die Mieten niedriger sind, und gründen dort ihre Familien. Diese Entwicklung schadet Wollerau: Die gesunde Durchmischung im Dorf geht verloren, das Dorfleben stirbt.

Diesem Trend will die Wohnbaugenossenschaft Wollerau entgegenwirken.





Das Projekt am Fritschweg

Die Wohnbaugenossenschaft Wollerau beabsichtigt, in Wollerau bezahlbare Wohnungen zu bauen und zu vermieten – ohne Gewinnabsichten. Diese Wohnungen sind für Wollerauerinnen und Wollerauer gedacht.

Am Fritschweg im Roos-Quartier überlässt die Gemeinde Wollerau der Wohnbaugenossenschaft ein Grundstück im Baurecht. Dort wollen wir eine erste genossenschaftliche Wohnüberbauung realisieren. Die Bevölkerung hat dem Baurechtsvertrag an der Urne zugestimmt.

Das Mietreglement hält fest, an wen und zu welchen Konditionen die Wohnungen künftig vermietet werden.



10'189 m²

Grundstücksfläche



7'800 m²

Bruttogeschossfläche



+43 Mio. Fr.

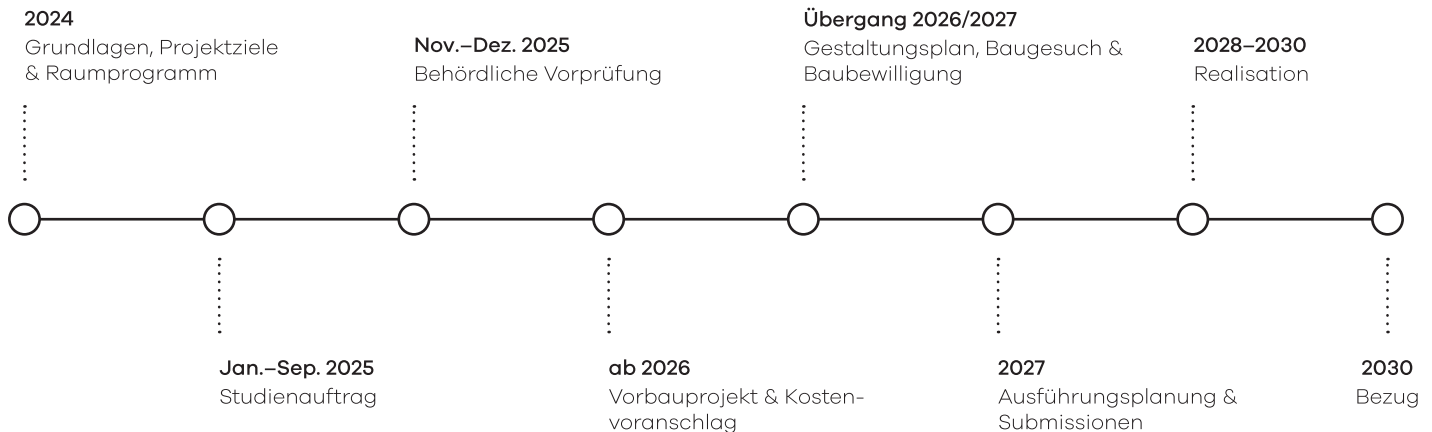
Baukosten



Der Zeithorizont

Die Vorgaben verlangen, dass für das Grundstück am Fritschweg ein Studienauftrag durchgeführt wird. Architekturbüros sollen uns ihre Ideen präsentieren, wie das Bauland am Fritschweg überbaut werden könnte. Das Siegerprojekt wird umgesetzt. Basis dafür ist ein detailliertes Bauprojekt. Wenn alles optimal läuft, fahren im Jahr 2028 die Baumaschinen am Fritschweg auf. Die ersten Wohnungen wären 2030 fertig und bezugsbereit.

Aber: Das ist ein optimistischer Plan. Es gibt noch viele Hürden bis zum Baustart zu nehmen, und der Zeitplan kann sich ändern.

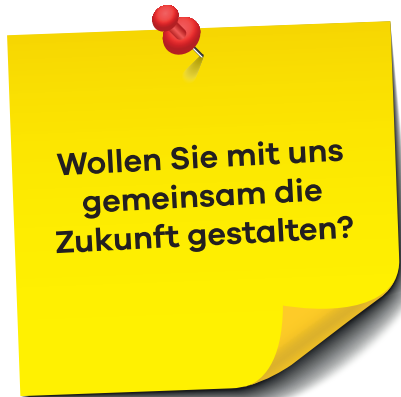


Ihre Beteiligung macht den Unterschied

Einen Grossteil unseres Bauvorhabens finanzieren wir mit einem Bankkredit. Doch der Erfolg des Projekts Fritschweg hängt auch von Ihrer Beteiligung ab.

Indem Sie einen oder mehrere Genossenschaftsanteilscheine à 2000 Franken zeichnen, investieren Sie direkt in die Lebensqualität von Wollerau. Ob für Sie selbst, Ihre Kinder oder Enkelkinder – Ihre Anteile schaffen Werte, die Generationen überdauern.

Oder aber Sie befinden sich finanziell in einer privilegierten Situation und sind bereit, unser Vorhaben durch einen grosszügigen Beitrag voranzubringen. Damit fördern Sie ein nachhaltiges Wohnkonzept und tragen dazu bei, dass Wollerauerinnen und Wollerauer in ihrem Dorf zu Hause sein können.



Melden Sie sich unverbindlich bei:

Marlene Müller, Präsidentin, Tel. 079 207 29 80

Markus Hauenstein, Vizepräsident, Tel. 079 405 66 77

Wohnbaugenossenschaft Wollerau | Chüngentobelweg 5 | 8832 Wollerau

✉ info@wbg-wollerau.ch 🌐 <https://wbg-wollerau.ch>



Unser Vorstand

Hans Götschi, Fabio Cavelti, Désirée Schneider, Markus Hauenstein, Marlene Müller, Markus Bamert, Peter Kohler, Claudia Hiestand

Mit freundlicher Unterstützung durch

